

Wechsel der Geschäftsleitung von BMW Financial Services Zentral- und Südosteuropa.

Kathrin Frauscher ab 01.07.2024 neue CEO von BMW Financial Services Zentral- und Südosteuropa.

Salzburg. Kathrin Frauscher wird zum 1. Juli 2024 neue CEO von BMW Financial Services Zentral- und Südosteuropa. Sie übernimmt den Vorsitz der Geschäftsführung der BMW Austria Bank GmbH, BMW Austria Leasing GmbH sowie die Verantwortung für Financial Services in den 11 Märkten der Region Zentral- und Südosteuropa. Sie folgt auf Kerstin Zerbst, die das Finanzdienstleistungsgeschäft in dieser Region seit 2019 erfolgreich weiterentwickelt hat und ab Juli in die BMW Bank mit Hauptsitz in München und Filialen in Italien, Spanien und Portugal eintritt, um dort mit 1. August die Funktion als CFO zu übernehmen.

„Für mich ist es besonders erfreulich, den Vorsitz der Geschäftsführung in meinem Heimatland auszuüben“, so die gebürtige Oberösterreicherin Kathrin Frauscher. Kathrin Frauscher bringt für ihre neue Aufgabe umfassende Erfahrung im Bereich Banken und Finanzdienstleistungen mit. Die studierte Betriebswirtin mit Diplomabschluss an der Wirtschaftsuniversität Wien ist bereits seit 2007 für die BMW Group tätig. Seit ihrem Einstieg im Headquarter der BMW AG in München bekleidete Kathrin Frauscher unterschiedliche Führungsfunktionen weltweit bei BMW Financial Services, u.a. als CEO & Managing Director der Landesgesellschaften in Dänemark und Indien.

In ihrer letzten Position verantwortet Kathrin Frauscher seit 2022 die Funktion der Vertriebs- und Marketingleitung für BMW Financial Services in der

Presse-Information

Datum 13. Juni 2024

Thema Wechsel der Geschäftsleitung von BMW Financial Services Zentral- und Südosteuropa.

Seite 2

Region Zentral- und Südosteuropa und verfügt somit bereits über umfassende Kenntnisse ihres neuen Verantwortungsbereiches.

BMW Financial Services verzeichnete in Zentral- und Südosteuropa in den vergangenen Jahren stetig steigende Vertragsbestände und profitables Wachstum. Kathrin Frauscher bringt mit ihrer Erfahrung aus 17 Jahren Tätigkeit für die BMW Group und ihrem internationalen Hintergrund ein umfangreiches Know-how mit, um die positive Entwicklung von Financial Services in Zentral- und Südosteuropa weiter voranzutreiben.

Presse-Information

Datum 13. Juni 2024

Thema Wechsel der Geschäftsleitung von BMW Financial Services Zentral- und Südosteuropa.

Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Gabriele Fink, Leiterin Kommunikation Europa

Telefon: +49 89 382 51375

E-Mail: Gabriele.Fink@bmw.de

Die BMW Group in Österreich

Die BMW Group ist seit über 40 Jahren ein starker Motor für den Wirtschaftsstandort Österreich. Mit Investitionen von über 8,8 Milliarden Euro seit 1977 trägt das Unternehmen seit Jahrzehnten erheblich zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wohlstand in unserem Land bei. 8.000 Menschen besitzen heute bei der BMW Group in Österreich einen attraktiven Arbeitsplatz. Im Jahr 2023 verbuchten die österreichischen Gesellschaften der BMW Group rund 8,9 Milliarden Euro Umsatz. Damit gehörte man zu den umsatzstärksten Unternehmen im Land. Mit 17.922 neu zugelassenen BMW und 2.232 MINI war man 2023 der führende Hersteller von Premium-Automobilen in Österreich. BMW Motorrad verzeichnet 2023 1.853 Neuzulassungen. Am Standort Salzburg befindet sich die BMW Austria GmbH, verantwortlich für den Vertrieb der Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in Österreich. Die BMW Vertriebs GmbH, das Headquarter für die Region Zentral- und Südosteuropa, betreut von hier aus insgesamt zwölf europäische Länder. In Salzburg befindet sich ebenfalls das Headquarter von BMW Group Financial Services für Zentral- und Südosteuropa. Die dazugehörige BMW Austria Bank GmbH bietet von Salzburg aus Finanzdienstleistungen und fahrzeugbezogene Versicherungen sowie Händlerfinanzierung in Österreich, Griechenland und weiteren CEEU-Ländern an.

In Steyr/OÖ produzieren 4.700 Mitarbeiter im weltweit größten BMW Group Motorenwerk jährlich über eine Million Benzin- und Dieselmotoren. Hier befindet sich auch ein bedeutendes Entwicklungszentrum für die Erforschung und Entwicklung neuer Antriebe. Die BMW Motoren GmbH in Steyr gehört heute zu den umsatz- und exportstärksten Industrieunternehmen Österreichs. Im Juni 2022 verkündete das Unternehmen den Einstieg in die Herstellung von E-Antrieben ab 2025. Künftig werden in Steyr pro Jahr über 600.000 E-Antriebe produziert – parallel zur anhaltend hohen Produktionsauslastung mit Diesel- und Benzinmotoren. Das Entwicklungszentrum in Steyr spielt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung und Konzeption im Bereich der Elektromobilität.

<http://www.bmwgroup.at>

<http://www.bmw.at>

<http://www.bmw-werk-steyr.at>

Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>

YouTube: <https://www.youtube.com/BMW Austria>

Twitter: https://twitter.com/bmw_at

Instagram: <https://instagram.com/bmwaustria/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company>